Die Racing Students bestimmten das Rennen.

Regen im Himmel, Sonne im Gesicht

Christoph Kindle gewinnt Heimrennen in Hofweier

Von unserem Mitarbeiter Daniel Weber

RADSPORT. „Ich stand gerade oben am Kirchberg, in zehn Minuten hört es auf zu regnen", sagte Alexander Wörter über das Mikrofon auf dem Kampfrichterwagen im Gespräch mit Rennsprecher Sebastian Hautli. Um ihn herum prasselte da noch der Regen unaufhörlich auf Zuschauer, Radfahrer und vor allem die Fahrstrecke.

Gute zehn Minuten später war Wörter in der Nähe der Ziellinie wieder zu sehen, beide Fäuste geballt und die Augen kurz zugekniffen. Die pure Freude war seinem Gesicht abzulesen, als die vierköpfige Spitzengruppe des 44. Rundstreckenrennens um den Kirchberg in Hofweier gemeinsam die Ziellinie überquerte. Kein Regentropfen war mehr zu spüren, die Sonne tauchte wieder aus dem Wolkenhimmel hervor. Der Grund für die Freude des Vorsitzenden des Hofweierer Radsportvereins und Leiter des vor wenigen Monaten neu gegründeten Teams „Racing Students" war aber ein anderer: Der Kippenheimer Christoph Kindle, einer der beiden Gründer der „Racing Students", saß aufrecht auf seinem Sattel, streckte beide Arme von sich und rollte als Erster ins Ziel. Direkt hinter ihm folgten ebenso in der Siegerpose seine Teamkollegen Johannes Kurz, Andreas Feistel und Alexander Gut, der andere Gründer des Teams.

Die rasenden Studenten (engl. für Racing Students) feierten somit einen souveränen Erfolg und holten sich die ersten vier Plätze im Feld der 16 Amateurfahrer der Klassen C, B und A, der höchsten Amateurklasse in Deutschland. „Ich bin absolut stolz auf die Jungs, das war eine Demonstration ihrer Klasse", sagte Alexander Wörter hernach. „Vor allem für Christoph freut es mich, dass er sein Heimrennen gewonnen hat, auch für den Verein ist das ein toller Tag."

Der siegreiche 24-jährige Student der technischen BWL ist ein Kind des Hofweierer Radrennsports, er begann beim RSV Wanderlust, wie der Verein vollständig heißt, mit dem Treten der Pedale. „Na klar, das war super. Wir wollten das Rennen gewinnen und wären auch zufrieden gewesen mit einem von uns auf dem Siegertreppchen. Besser kann es nicht laufen", sagte Kindle nach dem Rennen selbst.

Es war eine hervorragende taktische Leistung, die den deutlichen Sieg möglich machte – auch die Bergwertung gewann mit Andreas Feistel ein Racing Student. „Von der ersten Runde an ist die Taktik aufgegangen", so Alexander Wörter. Johannes Kurz und Andreas Feistel fuhren auf dem drei Kilometer langen Rundkurs gleich einen großen Vorsprung von über einer Minute heraus.

Mehr als zwanzig Runden hatten die Fahrer zwei schwere Anstiege und eine schnelle Abfahrt hinter sich zu bringen. Christoph Kindle und Alexander Gut fuhren zunächst unauffällig im Hauptfeld mit. Nach neun Runden wurde aus dem unauffälligen Mitfahren dann ein schnellerer Antritt und schlussendlich ein Ausreißer nach vorne zu den Teamkollegen. Die restlichen Fahrer wurden zunehmend müder und konnten den in schwarz-weiß gekleideten „Racing Students" nicht mehr gefährlich werden. Der plötzlich und heftig einsetzende Regen, der sich pünktlich zur Halbzeit des Hauptrennens meldete – es fanden insgesamt sechs Rennen im Hofweierer Ortszentrum statt – tat das aber und machte den anspruchsvollen Rundkurs noch diffiziler zu fahren. Zumindest für die Meisten: „Mir kam das entgegen, ich fahre lieber bei Regen." Christoph Kindle sagte es völlig durchnässt und zurückgelehnt auf dem Kampfrichterwagen. Danach ging es zur Siegerehrung. Die fand improvisiert unter einem großen Schirm statt. Der Regen hatte wieder eingesetzt. Aber auch die Sonne war zu sehen. Mehrfach: In den Gesichtern von Christoph Kindle, Alexander Wörter und den „Racing Students", den rasenden Studenten.

Die zweite Seite des gestrigen Rennens um den Kirchberg. Der Regen und dessen Intermezzo. FOTOS: PETER AUKTHUN

Elite Amateure: 1. Christoph Kindle, 2. Johannes Kurz, 3. Andreas Feistel, 4. Alexander Gut alle RACING – STUDENTS, 5. Erwin Hickl RC Silberpils Bellheim, 6. Victor Silberer, RACING – STUDENTS.
Senioren: 1. Frank Düll, RV Gärtringen; 2. Frank Erk, RV 1898 Kirrlach; 3. Dieter Terfrüchte, RV Union Nürnberg; 6. Uwe Stehle RSV Hofweier; 12. Uwe Waslikowski, RSG Offenburg-Fessenbach 13. Christian Feger, Radsport Team Lutz; 18. Peter Kirchberg, RSV Hofweier.
Junioren U 19: 1. David Ansari, RV Concordia Reute; 2. Felix Föry, RSV Öschelbronn; 3. Vincent Augustin, RSV Wyhl; 6. Dirk Feißt, RSG Offenburg-Fessenbach.
Jugend U 17: 1. Jasha Sütterlin, RSV Achkarren; 2. Mike-Aaron Egger, RSG Offenburg-Fessenbach, 3. Achim Burkart, RSV Hofweier; 15. Patrick Schmid, RSC Friesenheim.
Schüler U15: 1. Alexander Bierer, RV Concordia Reute; 2. Tobias Schill, RSG Eichstetten; 3. Fabian Hauk, RV Concordia; 5. Moritz Backofen, RSG Offenburg-Fessenbach; 6. Daniel Mild, RSG Offenburg-Fessenbach.